Zeitschrift: Vom Jura zum Schwarzwald : Blätter für Heimatkunde und

Heimatschutz

Herausgeber: Fricktalisch-Badische Vereinigung für Heimatkunde

Band: 6 (1931)

Artikel: Ein Laufenburger Steuer-Register aus dem Jahre 1767

Autor: Joos, Alfred

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-747643

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sin Laufenburger Steuer-Register aus dem Jahre 1767

Don Alfred I o o s, Rhina.

Wenn man wie wir Menschenkinder eines weit fortgeschrittenen Zeitalters die reiche Fülle der verschiedenen Steuerarten mit ihren verzwickten und verklausulierten Derordnungen über sich ergehen lassen muß, so denkt doch unwillkürlich ein mancher an die gute alte Zeit zurück.

Die gute alte Zeit, da die Holzäpfel noch häufiger, die Wirtshäuser seltener und die Steuern — selbstwerständlich — geringer und niedriger waren.

Ob und wieweit besonders das lettere aber wirklich zutrifft, läßt sich indessen nur schwer feststellen. Steuern mußten eben stets und immer erhoben und bezahlt werden, für diesen oder jenen Iweck, für die Herrschaft oder die eigene Gemeinde, je nach der Cage der Verhältnisse.

Auch in der guten alten Zeit war man im Erfinden neuer Steuerarten nicht gerade rückständig oder bescheiden. Zieht man dazu den damals ungemein hohen Wert der Münze, überhaupt des Geldes in Betracht, so galt auch dort schon der Spruch des seligen Herrn Hermann Müller, weiland Stadtpfarrer von Großlausenburg, wenn er sagte:

"In der Monarchie wird man gerupft, in der Republik rupft man sich selber — aber auf jeden Fall muß der Bürger Haare lassen."

So fand ich kürzlich unter einem Bündel alter vergilbter Akten ein altes

"Manen-Steuer-Register pro Anno 1767" von Caufenburg, welches nicht nur als Beitrag zur Familien- und Geschlechterkunde hochinteressant ist, sondern auch einigen Einblick über den Betrieb der damaligen Candwirtschaft und Diehhaltung im Städtchen vermittelt. Diese "Mayen-Steuer" muß dem Ertrage nach auch für einen ganz besonderen Zweck erhoben worden sein, denn ein "Exstanzen-Register (Derzeichnis ausstehender Geldbeträge) über sammtliche ben der Statt Cauffenburg nach vorgegangene Ciquidation mit ulto Decembris 1766 vorgefundenen Exstanzen" weist durchschnittlich weit höhere Beträge auf und dürfte ohne allen Zweisel auf die ordentliche Steuer zu beziehen sein.

hören wir nun, was uns dieses "Manen-Steuer-Register" wörtlich zu berichten weiß und welche Summen der einzelne Caufenburger Bürger an den Seckelmeister abzuführen hatte:

_	onsueges surges an som sometimes less as july affects.					
,	Cucius Gampp	fl.		32	kr.	
	Hans Michel Walter	"		26	"	
	Johannes Steegli	,,		10	,,	
	Johannes Straubhar sambt 3 Ochsen	"		42	,,	
	Brothasius Ritter sambt einer Kueh	,,		22	,,	
	Johannes Rueheb wittib	"		10	"	
	Johannes Dreper	"		8	"	
	Ihro Hochwürden Herr Stadtpfarrer Mener	"		16	,,	
	Jungfrau Regina Meņerin	,,		6	"	
	Antoni Prüetsch	"		8	"	
	Herr Melchior Fändrich sambt vier Küeh	"	1	24	,,	
	Josef Rüpter	,,		10	"	
	Mathias Schmids Wittib	"		4	,,	
	Herr Ambts Bürgermeister Franz Joseph Ceuw	"		32	"	
	Regina Altenbachin	,,		6	,,	
	Hannk Jörg Grieß	"		12	,,	
	Joseph Arnoldt	"		12	,,	
	Xaveri Arnold	"		8	"	
	Joseph Stolz	"		16	,,	
	Joseph Scheitten Wittib	"		4	"	
	hank Michel Hantle	"		10	"	
	Joseph Dögeli	"		22	,,	
	Corenz Boppen Wittib	"		6	"	
	Franz Joseph Mener	,,		56	,,	
	Faustinus Schlageter	"	 ,	16	"	
	Martin Klose	"		16	"	
	Johannes Brogli	"		18	,,	
	Antoni Rohrer	"	—	18	"	
	Jacob Schneider	"		20	,,	
	Baptist Arnold	"		12	"	
	Fideli Müller	"		12	"	

Magdalena Straubharin	"		4	"
Ioseph Rohrer Wittib	,,		6	"
Alt Orgelmacherisches Haus	"		6	,,
Meinrad Fändrich sambt vier Ochsen und einer				
Kueh	,,	1	4	.))
Ignazi Straubhar	"		12	,,
Jacob Spiek	,,		10	"
Baptist Stol3			8	"
Franz Josef Mandacher sambt zwei Kuehen	"	1	4	
Martin Rohrers Kinder in Walzhuet	"		8	99
	"			"
Johannes Mettauers Wittib	"			,))
Jacob Rohrer	"		16	"
hans Geörg Grämer	"		16	99
Fridolin Kerli	"		8	"
Ioseph Müller der Hintersäß dato Abwesent	"			"
Franz Trautweiler und Jacob Eggen Farb	,,		4	,,
Fridolin Höhe sambt 5 Ochsen und 3 Küehe	"	1	42	,,
Jocob Probst	"		12	"
Silvester Leuw	"		12	,,
Anna Maria Trummenzschlagerin	"			,,
Baptist Sües	,,		12	,,
Baptist Prenetschis wittib	"		8	"
Franz Antoni Keller	"		14	"
Franz Joseph Keller	"	-	16	"
Ihro Hochw. Herr Pfarrer in Eiken			18	"
Fridlin Winters Wittib	"			
Herr Georg Fridrich	"			"
THE REPORT OF THE PARTY OF THE	"		_	"
Joseph Büessen wittib Regina umberin	"		8	"
Antoni Binnig	"			"
Johannes Güdimann	"		14	"
Josef Hirt	"		14	"
Iohanna Hartmännin Ioseph Nüßlis Ehe				
Consortirt	"		2	,,
Herr Jacob Nüßli wegen seinem Haus und				
Baptist Spieß	,,		16	,,
Jung Ignazi Falger	,,		16	"
Johannes Büelmann sambt 4 pferdten	,,,		58	,,
Dorothea Scheitin	"		6	"
Herr Joseph Kern	,,		14	,,
hans Geörg Beckert sambt einer Kueh	"		20	,,
Fridolinus Senn	500		6	
~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~	"			"

herr Melchior Gerdtler	"	— 10	"
Joseph Trautweiler der Huetmacher	"	— 18	,,
Joseph Trönlis wittib	"	_ 4	"
Baptist Schimpfen wittib	"	— 6	"
herr Cicentiat Cindenmener sambt siner Kueh	,		"
Frau Theresia Cangin geborene Linder		???	???
herr hofrat Mantelin in Frick	"	— 26	,,
Xaveri Büelmann	"	— 16	"
Baptist alten wittib	"	— 10	"
herr Altbürgermeister Zoller sambt zwei Küch	"	— 50	**
Alt Joseph Sulzers wittib	"	— 12	,,
Barbara Schmaissin	"	— 6	,,
Christian Wagner	"	— 20	,,
Martin Treper	"	— 14	,,
Jacob Umbers seel. Erben wegen Ihrem Häußle	"	 6	,,
Heinrich Dögeli	"	12	,,
Joseph Frölich	,,	- 12	,,
Magdalena Schneiderin	,,	— 10	,,
Ruedolph Fändrich	"	_ 10	"
hank Geörg Zimmermann	"	- 10	"
Baptist Rohrer	"	- 16	,,
Franz Antoni Schneider	"	 16	,,
Dominicus Müller	"	— 10	,,
Johann Baptist Wagner	,,	— 12	. ,,
Jungfrau Jacobea Willenmattin	,,	— 6	"
Ceonzi Conrad	,,	— 28	"
Antoni Hartmanns wittib	"	6	"
Maria Anna Rollerin	,,	- 6	"
Iohannes Fischhaber	,,	— 20	"
Ferdinand Wagners wittib		— 40	"
Joseph Fren	"	- 18	
Herr Carl Brentano	"	34	"
Baptist Mayer sambt 2 Küch	"	_ 44	"
Bernhard Dögeli	"	58	"
hans Geörg Meyers wittib	"	— 8	"
Jokob Egg	"	— 16	"
Jörg Umbers wittib	"	— 6	"
Herr Xaveri Brentano sambt einem Pferdt	"	28	"
Mathias Rütiman	"	— 18	,,,
Joseph Bori	"	— 14	"
Herr Jacob Roller	. "	— 14 — 12	"
tiett Jucop tionet	"	12	"

Jung Joseph Sulzers Fischer	" — 28 "
Isseph Wagner	" — 20 "
Fridlin Geunj	" — 18 "
Benedikt heim	" — 22 "
Jung Joseph Umber	" — 24 "
Thadeus Dögeli	" — 22 "
Franz Trautweilers seel. Kinder	" — 8 "
Franz Truttwihlers wittib	" — 6 "
Peter Baumgartner	" — 16 "
Baptist Umber	" — 16 "
Joseph Walter	" — 14 "
herr Rathsfreund Brentano sambt 2 Küch	" 2 — "
Spühlerische Kinder	" — 8 "
Antoni Schlosser wittib sambt zwei Küehen	,,
Adam Winter Bestander im senhof sambt	,,
8 Ochsen und 3 Kalbeli	" 3 14 "
Jakob Bopp	_ 32
Herr Schuelherr Rickenbach	1
Herr Ratsherr Zepf sambt 4 Küeh	1 6
Franz Herzog	1
The state of the s	" — 46 "
Baptist Fleiz	" — 46 " "
Baptist Kallang mittib	,,
Baptist Kellers wittib	" — 16 "
Francois Ducloug	" — 56 "
Ceonhard Bez	" — 16 "
Jacob Mener	" — 22 "
Geörg Antoni Straubhar samt einem Pferdt	
Caspar Dögeli	" — 18 "
Dismas Fändrich	" — 18 "
Joseph Sulzer Schreiner	" — 18 "
Balzer Dögeli	" — 24 "
Iohannes Schmid	" — 14 "
Herr Caplon Eugen Christen	" — 2 "
Herr Caplon Mandacher	" — 12 "
Alt Joseph Kuehn sigerist	" — 14 "
Jung Joseph Kuehn	" — 12 "
Joseph Hirten sel. Kinder	" — 8 "
Herr Franz Joseph Scholl sambt 7 Küc	eh,
4 Ochken und 10 Pferdt	" 5 38 "
Franz Berola	, 4 — ,
Thadeus Schimpf	" — 10 "

herr Josef Storch, Pfarrer in Gansingen	"	- 4	"
Antoni Bleule sambt einem Pferdt	"	1 48	,,
Joseph Brogli samt 4 Ochhen	"	1 14	"
Hillari Hartmanns wittib	"	— 12	, "
Jocob Dögeli sambt einer Kueh	"	-34	"
Herr Rathsherr Winter	"	— 20	"
Franz Antoni Schneider	"	 16	"
Dominicus Müller	"	10	,,
Johann Baptist Wagner	,,	— 12	,,
Jungfrau Jacobea Willenmattin	,,	6	"
Leonzi Conrad	,,	— 28	"
Antoni Hartmanns wittib	"	— 6	,,
Maria Anna Rollerin		_ 6	"
Johannes Fischhaber	"	— 20	"
Ferdinand Wagners wittib	"	— 40	
Joseph Fren	"	— 18	"
Herr Carl Brentano	"	— 34	"
Baptist Mayer sambt 2 Küeh	"	44	"
Bernhard Dögeli	"	— 58	"
hans Geörg Meners wittib	"	— 8	97
Jokob Egg	"	— 16	"
	"	-	"
Jörg Umbers wittib	"	— 6	"
Herr Xaveri Brentano sambt einem Pferdt	"	— 28	"
Mathias Rütimann	"	— 18	"
Joseph Bori	"	— 14	"
herr Jacob Roller	"	— 12	"
Jung Joseph Sulzers Fischer	"	— 28	"
Joseph Wagner	"	20	"
Fridlin Geunj	"	— 18	"
Benedikt Heim	"	22	"
Jung Joseph Umber	"	24	"
Thadeus Dögeli	"	— 22	"
Franz Trautweilers seel. Kinder	"	8	.19
Franz Truttwihlers wittib	"	6	"
Peter Baumgartner	,,,	— 16	,,
Baptist Umber	"	— 16	"
Joseph Walter	,,	— 14	,,
Jung Philipp Kübler	99	— 16	"
Baptist Zürny sambt einer Kueh	,,	_ 44	,,
Maria Anna Zimmermännin	,,	4	"
Fideli Kübler	"	— 12	"
Some of the contracted in the Section Section 1.	"		× ::

Baltasar Rueb Joseph Schmaußen wittib	,,	- 24 - 4	"
	99	26	"
Ignazi Brogli	"		"
Herr Ignazi Schneider	"	— 22 26	**
Kaveri Mandacher	"	- 26	"
Jungfrau Eva Dögtlin	"	— 12	"
Iohann Baptist Aupter	27	— 16	"
Baptist Zimmermans wittib	"	- 10	22,
Corenz Deschger	"	— 16	"
Niclaus Faller	"	10	**
Christian Frölich	"	— 22	27
Bancratius Frölich	"	— 12	"
Ignazi Steigmaner	"	— 14	"
Isseph Hopteneggers wittib	,,	10	"
Antoni Kobelhuber	"	- 4.	"
Johannes Stolz	,,	— 16	"
Joseph Mener	"	— 12	"
Corenz Bergers Dochter	"	— 8	"
Caspar Sizen wittib	,,	— 8	93
Antoni Drautweiler	"	— 12	"
Hillari Büche	"	— 20	"
Fridlin Bögliß wittib	"	8	"
Franz Brogli	,,	 12	"
Iohannes Ritsch	"	12	"
Fridlin Baumgartner	37	— 16	"
Fridlin Dögeli	"	 12	22
Elisabetha Bachmännin	77	8	2)
Xaveri Zürnņ	"	— 10	"
Johannes Rueb	,,	28	,,
Geörg Fröhlich	"	— 12	,,
Johannes Siboldt	,,	16	29
Antoni Kuehn	,,	 12	"
Claus Scherer	"	8	"
Ioseph Propst antlisbacher Mühle sambt			
3 Pferdten	"	2 22	"
Johannes Geschger Obermüller sambt 4 Pferdt	"	2 56	,,
Joseph Dürrings wittib Papiermühli Besitzerin	,,	3 4	"
Fridlin Schneider sambt 2 Pferdt	"	1 38	,,
Antoni häßle sambt 3 Pferdt und einer Kueh	>>	1 58	,,
Antoni Hapst Dater	"	14	,,
Johannes Hapst ledig Sohn	,,	22	,,

Joseph Schmidder untermüller sambt einem
Pferdt und einer Kueh " 1 38 "
Joseph Scherer " — 10 "
Johannes Scherer " — 10 "
Magdalena Bozerin " — 6 "
Der Gesamtertrag dieser Steuer ergab 103 fl. und 51 kr.

Wenn wir alle diese Namen und Geschlechter durchgehen, so sallen eine ganze Anzahl mit fremdem Klang auf. Man darf wohl mit Bestimmtheit annehmen, daß es sich da zumeist um Ceute handelt, die mit fremden Truppen als Soldaten in die Gegend gekommen sind. Oft lagen solche Truppenbestände ziemlich lange in einem Candesteil oder Städtlein und einzelne Soldaten verheirateten sich mit ortsangesessenen Mädchen. Nach Entlassung aus dem Soldatenstande kehrten sie alsdann in die neugewonnene Heimat zu Weib und Kind zurück. Heute sind in der alten Waldstadt Caufenburg von all den vielen Geschlechtern, die damals "Manensteuer" bezahlten, herzlich wenige mehr vorhanden. Andere Zeiten — andere Menschen! Auch das Steuerzahlen hört also einmal auf und dann kommen andere an die Reihe, denen es — nur in anderer Form — auch wieder nit besser geht!

Die Julirevolution 1830 und ihre Auswirkungen in den Dorfgemeinden

Anläßlich der Julirevolution in Paris 1830 pflanzte sich die Freiheitsbewegung auch bis in die entlegensten Schweizertäler fort. Im Herbst gleichen Jahres wurde vor dem Pfarrhof in Wegenstetten ein Freiheitsbaum aufgestellt. Eine föderalistische Gesellschaft wollte denselben entfernen. Zwei Männer namens: Johann Nepomuk Schreiber und Jakob Schreiber, standen längere Zeit jeweils nachts Wache vor dem Baum mit Mistgabeln bewaffnet.

Nach mündl. Ueberlieferung, mitgeteilt von Jos. Fr. Schreiber.